

„Wollen hier ein Zuhause finden“

Infoveranstaltung Gemeinnützige Gesellschaft erläutert Weichter Bürgern ihre Pläne mit dem Hofhaus – „Eine würdige Weiternutzung“

VON WILLI DRESSLER

Weicht Das Interesse und die Neugier der Weichter Bürger ist so groß wie nachvollziehbar: Wer und was steckt genau hinter dieser gemeinnützigen Gesellschaft „Artists for Kids“, die das Hofhaus erworben hat und künftig für ihre Zwecke nutzen will (*wir berichteten*)?

Keine 100 Meter von dem altherwürdigen Gebäude im Ortskern entfernt wurde diese Frage am Mittwochabend bei einer Informationsveranstaltung im Gasthaus „Zur Krone“ ausführlich beantwortet. Das verlangte schon die Resonanz, hatten sich doch über 60 Bewohner des Jengener Ortsteils dazu eingefunden. „So viele Zuhörer hatte ich noch nie bei einer Bürgerversammlung“, sagte Bürgermeister Franz Hauck und wies darauf hin, dass es durchaus Unklarheiten und Bedenken bezüglich der Weiternutzung des Hofhauses zu beseitigen gelte.

Mit Erfolg. Denn die ein Dutzend festen und ehrenamtlichen Mitarbeiter sowie ehemaligen und aktuellen Schützlinge von „Artists for Kids“, die aus München angereist

waren, präsentierten sich sympathisch und aufrichtig. „Wir sind froh, dass wir jetzt endlich einmal direkt vor Ort sein und uns vorstellen können“, sagte Geschäftsführer Thomas Beck.

Seine Gesellschaft setzt sich in Kooperation mit der Landeshauptstadt sowie mit einer Reihe von Prominenten in diversen Projekten für Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien ein (*siehe Info-Kasten*). „Unsere Kids haben es zuhause einfach nicht so gut erwischt. Sie sind weder gewalttätig oder straffällig noch drogenabhängig oder therapiebedürftig“, entgegnete

Beck auf die Anfrage aus dem Publikum, inwiefern es sich bei den künftigen Hofhaus-Nutzern um „Problemkinder“ handle. „Unsere Idee für Weicht ist: ein Zuhause zu finden, in dem wir mit den Kindern am Wochenende und in den Ferien wertvolle Freizeit gestalten können“, erläuterte der Gründer der Gesellschaft.

Aktueller Stand der Planungen sei, dass an rund 20 Wochenenden im Jahr gut betreute Gruppen von zehn bis zwölf Kindern im Hofhaus gastieren. Das sei jedoch frühestens



Frühestens ab Sommer 2012 soll wieder Leben in das ehemalige Hofhaus in Weicht einziehen. Bis dahin will der neue Eigentümer, die Gesellschaft „Artists for Kids“, das Gebäude modernisieren. Foto: Claudia Goetting

ab Sommer 2012 möglich. „Bis dahin wollen wir das Haus zwar nicht großartig umbauen, aber ein wenig modernisieren“, so Beck. Neben neuen Fenstern und einer Heizung

seien Schlaf- und Sanitärräume angedacht. „Wer uns hier in der Gemeinde und dem Umkreis dabei unterstützen will, dem sind wir sehr dankbar.“ Der Bauvoranfrage hat

das Landratsamt bereits grünes Licht erteilt, in Kürze soll der Bauantrag folgen.

Im Laufe der Zeit will die Gesellschaft das Hofhaus dann intensiver nutzen und sich um die Pflege des Anwesens mit Hilfe der Kinder größtenteils selbst kümmern. „Man muss hier hineinwachsen“, erklärte Beck. „Abschotten oder verstecken“ wolle man sich inmitten der Ortschaft deshalb auch keineswegs. „Wenn mir einmal einen Kuhstall besichtigen oder auf einem Traktor mitfahren dürfen, wäre das großartig. So etwas kennen unsere Großstadtkinder nicht.“ Auch über eine Fortsetzung der Weichter Kulturtage, die in dem alten Bauernhof jahrelang ihre Heimat gefunden hatten, könne man gerne reden. „Wenn man sieht, was hinter dieser Organisation steht, kann das für das Hofhaus nur positiv und eine würdige Weiternutzung sein“, sagte Bürgermeister Hauck. Es sei schön und im Sinne der Gemeinde, dass dieses das Ortsbild prägende Gebäude dadurch belebt und erhalten wird.

Die Gesellschaft „Artists for Kids“

- Die Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung „Artists for Kids“ ist als gemeinnützige Gesellschaft ähnlich einem Verein mit Sitz in München organisiert und nimmt sich seit über zehn Jahren jungen Menschen und deren zumeist sozial benachteiligten Familien der Stadt in Erziehungskrisen und Notsituationen an.
- Derzeit befinden sich 100 bis 120 Kinder und Jugendliche in Betreuung, die zwischen einem halben und zwei Jahren dauert. „Wir versuchen, das Beste für die Kinder herauszuholen und sie vor einem sozialen Absturz zu bewahren“, erklärt Geschäftsführer Thomas Beck.
- Zu den Hilfsangeboten gehören neben ambulanter Erziehungshilfe und Krisendienst auch Schul- und Präventionsprojekte sowie Hilfe beim Berufseinstieg, Freizeiten und ein „Mittagstisch“ mit Essen für bedürftige Kinder.
- Unterstützt werden die über ein Dutzend hauptamtlichen Mitarbeiter – überwiegend Sozialpädagogen – von ehrenamtlichen Helfern sowie von einigen namhaften Künstlern – daher auch der Name der Organisation „Artists for Kids“ (Künstler für Kinder).
- Dazu zählen unter anderem Schauspieler Uwe Ochsenknecht, Regisseur und Mime Michael „Bully“ Herbig und Regisseurin Doris Dörrie. Bis zu seinem kürzlichen Tod war Produzent Bernd Eichinger Aufsichtsratsvorsitzender der Gesellschaft. (wd)



Thomas Beck, Geschäftsführer der Gesellschaft „Artists for Kids“

„Unsere Idee für Weicht ist: ein Zuhause zu finden, in dem wir mit den Kindern am Wochenende und in den Ferien wertvolle Freizeit gestalten können.“